



S T I F T U N G  
F R I E D H E I M  
W E I N F E L D E N

---

# Jahresrechnung

per 31. Dezember 2015

---

Sonderschule | Therapie | Internat für 5- bis 18-Jährige  
Wohnheim | Tagesstruktur für Erwachsene

## Bilanz

Aktiven	2015	2014
Flüssige Mittel	4'216'775	1'034'313
Forderungen	572'081	460'200
Beitrag Kanton Thurgau	0	1'574'700
Vorräte	39'200	42'500
Aktive Rechnungsabgrenzung	257'008	960'000
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>5'085'064</b>	<b>4'071'713</b>
Grundstücke	720'000	720'000
Gebäude Weinfelden	1'403'622	1'865'655
Bau Friedheim	505'740	405'823
Neubau Wohntrakt Es5/6	46'994	0
Gebäude Rösslihof	267'000	293'000
Mobilien	246'612	334'523
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'189'968</b>	<b>3'619'001</b>
Eventualverpflichtungen	1'136'004	1'261'102
<b>Total Aktiven</b>	<b>9'411'035</b>	<b>8'951'816</b>

## Passiven

Kreditoren	218'205	180'391
Übrige Verbindlichkeiten	77'652	85'716
Verbindlichkeiten Kinderspitex	403'687	0
Kanton Kinder	423'344	153'541
Kanton Erwachsene	703'058	0
Passive Rechnungsabgrenzung	23'700	21'900
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>1'849'645</b>	<b>441'549</b>
Fonds für Lager	93'970	90'970
Fonds Veranstaltungen	127'203	126'483
Fonds für Härtefälle	22'844	24'138
Fonds Rösslihof	9'684	9'684
Fonds Friedheim	597'382	509'457
Fonds Entlastung für Eltern	4'670	13'870
<b>Total Fondskapital</b>	<b>855'754</b>	<b>774'602</b>
Eventualverpflichtungen	1'136'004	1'261'102
Rücklage Jubiläum Friedheim	50'000	0
Neubewertungsreserven	295'001	323'001
Organisationskapital	5'224'632	6'151'563
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>5'569'633</b>	<b>6'474'564</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>9'411'035</b>	<b>8'951'816</b>

## Betriebsrechnung

	2015	2014
Spenden	127'483	126'183
Ertrag Bereich Kinder	7'217'158	6'803'862
Ertrag Bereich Erwachsene	8'528'119	8'430'851
Verschiedene Erträge	195'340	263'254
<b>Betriebsertrag</b>	<b>16'068'100</b>	<b>15'624'150</b>
Personalaufwand	-12'773'863	-12'527'244
Verpflegung/Hauswirtschaft	-817'317	-780'015
Unterhalt Immobilien/Mobilien	-489'832	-451'256
Energie/Wasser	-195'393	-209'408
Ausbildung/Freizeitgestaltung/Transporte	-424'275	-379'781
Verwaltungsaufwand	-280'077	-270'236
Beschäftigungsaufwand	-26'950	-30'598
Übriger Aufwand	-171'806	-179'030
Mieten	-17'749	-16'288
Abschreibungen	-635'023	-892'172
Spendenaufwand	0	-126'183
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-15'832'284</b>	<b>-15'862'210</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>235'816</b>	<b>-238'061</b>
Finanzertrag	185	751
Finanzaufwand	-1'382	-1'869
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1'197</b>	<b>-1'118</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>234'619</b>	<b>-239'178</b>
ausserordentlicher Ertrag	28'000	228'999
ausserordentlicher Aufwand	0	-279'400
<b>Übriges Ergebnis</b>	<b>28'000</b>	<b>-50'401</b>
	<b>262'619</b>	<b>-289'579</b>
Zuweisung	-127'483	126'183
Verwendung	46'331	-126'183
<b>Veränderung Fonds</b>	<b>-81'152</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)</b>	<b>181'467</b>	<b>-289'580</b>
Zuweisung an Organisationskapital	-88'336	106'696
Zuweisung an Schwankungsfonds TG AV	269'802	182'884

## Geldflussrechnung

	2015	2014
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	181'467	-289'579
Veränderung des Fondskapitals	81'152	105'245
Abschreibungen	607'023	663'173
+/- Veränderung Forderungen	1'462'820	-1'581'423
+/- Veränderung Vorräte	3'300	10'800
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	617'111	41'325
+/- Veränderung Kurzfristige Verbindlichkeiten	386'786	-111'707
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	1'800	3'900
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3'341'458	-1'158'266
.....		
Immobilien	-99'917	-216'381
Mobilien	-59'079	-249'605
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-158'996	-465'986
.....		
Amortisation Darlehen	0	-150'000
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	-150'000
.....		
Veränderung Flüssige Mittel	3'182'462	-1'774'252
.....		
Flüssige Mittel 01.01	1'034'313	2'808'565
Flüssige Mittel 31.12	4'216'775	1'034'313
.....		
Veränderung Flüssige Mittel	-3'182'462	1'774'252

## Anlagespiegel 2015

	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Abschreib.	Endbestand
Betriebseinrichtungen	126'620.05	59'079.20		-62'965.94	122'733.31
EDV Hard- und Software	83'000.00			-34'959.00	48'041.00
Telefon u. Nachtüberwach.	2.00				2.00
Behinderten-Bus	124'901.00			-49'065.00	75'836.00
<b>Total Mobile Sachanlagen</b>	<b>334'523.05</b>	<b>59'079.20</b>		<b>-146'989.94</b>	<b>246'612.31</b>
Grundstücke	720'000.00				720'000.00
Gebäude Weinfelden	1'865'655.00			-462'033.00	1'403'622.00
Bau Friedheim	405'823.05	99'916.80			505'739.85
Neubau Wohntrakt Es5/6		46'993.60			46'993.60
Gebäude Rösslihof	293'000.00			-26'000.00	267'000.00
<b>Total Immob. Sachanlagen</b>	<b>3'284'478.05</b>	<b>146'910.40</b>		<b>-488'033.00</b>	<b>2'943'355.45</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'619'001.10</b>	<b>205'989.60</b>		<b>-635'022.94</b>	<b>3'189'967.76</b>
<b>Brandversicherungswerte</b>					
Moblie Sachanlagen	4'700'000.00				4'700'000.00
Gebäudeversich. TG	36'952'000.00				36'952'000.00

## Veränderung des Kapitals 2015

	Anfangsbestand	Eingänge	Zuweisung	Verwendung	Endbestand
Fonds für Lager	90'969.75	3'000.00	3'000.00		93'969.75
Fonds Veranstaltungen	126'483.15	720.00	720.00		127'203.15
Fonds für Härtefälle	24'137.50	7'376.55	7'376.55	8'670.10	22'843.95
Fonds für Rösslihof	9'684.30	6'500.00	6'500.00	6'500.00	9'684.30
Fonds Spenden Friedheim	509'456.94	109'486.40	109'486.40	21'560.90	597'382.44
Fonds Entlastung Eltern	13'870.00	400.00	400.00	9'600.00	4'670.00
<b>Total Fondskapital</b>	<b>774'601.64</b>	<b>127'482.95</b>	<b>127'482.95</b>	<b>46'331.00</b>	<b>855'753.59</b>
Rüchl. Jubiläum Friedheim		50'000.00			50'000.00
<b>Total Rücklagen</b>		<b>50'000.00</b>			<b>50'000.00</b>
Neubewertungsreserven	323'001.00			28'000.00	295'001.00
Organisationskapital	6'151'563.05			926'931.23	5'224'631.82
<b>Total Kapital</b>	<b>7'249'165.69</b>	<b>177'482.95</b>	<b>127'482.95</b>	<b>1'001'262.23</b>	<b>6'425'386.41</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2015

## Rechnungslegung nach FER

Die Jahresrechnung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht. Es wird keine separate Rechnung über das Stiftungsvermögen geführt. Folgende Grundlagen der Stiftung sind für die Verwendung des Stiftungsvermögens massgebend: Organisationsreglement, Funktionendiagramm, Verwendung des Stiftungsvermögens.

## Stetigkeit der Darstellung

Die Darstellung der Jahresrechnung erfolgt analog zum Vorjahr. Änderungen werden im Kommentar vermerkt.

## Rechtsform, Firma, Sitz

Stiftung Friedheim Weinfelden

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Sachanlagen werden zu effektiven Werten bilanziert. Der Anschaffungswert, die Aufstellung der Beiträge von Bund und Kanton sowie die Abschreibungen pro Jahr sind in der Anlagebuchhaltung dokumentiert. Aktivierungen werden bei Immobilien ab CHF 50'000, bei Mobilien, EDV, Maschinen und übrigen Sachgütern ab CHF 3'000 pro Anschaffungen vorgenommen. Neubewertungen werden aktiviert und Swiss GAAP FER-konform abgeschrieben.

## Anzahl Mitarbeitende

Am 31.12.2015 wurden 188 Mitarbeitende in rund 145 Vollzeitstellen beschäftigt. Aufgeteilt nach den Bereichen: Dienste 27, Erwachsene 96, Kinder 67. Folgende Ausbildungsplätze waren per 31.12.2015 besetzt: 1 Sozialpädagogin FH, 4 Sozialpädagogin HF, 10 Fachfrau/mann Betreuung EFZ, 2 Fachfrau/mann Betreuung EFZ zwei Jahre, 2 Hauswirtschaftspraktikerin EBA.

## Abschreibungen

Die Abschreibungen am Ende des ersten Kalenderjahres erfolgt nicht pro rata. Alle Abschreibungen erfolgen direkt und linear. Die durch Neubewertungen ausgelösten Abschreibungen werden im Aufwand über das Konto Abschreibungen und als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Die Abschreibungen auf Beiträge der öffentlichen Hand werden erfolglosunwirksam über ein Passivkonto abgebucht.

## Abschreibungsätze

- Immoblie Sachanlagen > 25 Jahre  
(entspricht einem Abschreibungssatz von 4% pro Jahr)
- Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge > 5 Jahre  
(entspricht einem Abschreibungssatz von 20% pro Jahr)
- Informatik- und Kommunikationssysteme > 3 Jahre  
(entspricht einem Abschreibungssatz von 33.33% pro Jahr)
- nach dem Lebenszyklus einer Anlage

## Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen die Kassen, Postkonti und Geldkonti bei den Banken.

## Forderungen

Die Forderungen beinhalten Guthaben aus Leistungen für die betreuten Erwachsenen und Kinder. Die übrigen Forderungen umfassen Guthaben aus Versicherungsleistungen für Krankentaggelder, Mutterschaftsversicherung und den Restbetrag des

## Kantonsbetriebsbeitrags 2015 für den Erwachsenenbereich. Vorräte

Die Position Vorräte umfasst die Lebensmittel, die Getränke und Heizmaterialvorräte. Die Bewertung der Lebensmittel und Getränke erfolgt nach Einkaufspreisen. Die Heizmaterialvorräte werden nach aktuellen Marktpreisen bewertet.

## Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Position zeigt die aus sachlich und zeitlichen Abgrenzungen resultierenden Aktivpositionen.

## Anlagevermögen

Diese Positionen umfassen die Grundstücke, die Liegenschaften, Betriebseinrichtungen, EDV-Anlage und technische Einrichtungen die für die Leistungserbringung benötigt werden sowie die Ausgaben für das Projekt Erneuerung Friedheim.

## Eventualverpflichtungen

Diese Position zeigt die Restbeiträge der vom Bund und dem Kanton gewährten Baubeiträge. Die Beiträge werden mit 4% über 25 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen über die Passivkonti Eventualverpflichtungen.

## Kurzfristiges Fremdkapital

Diese Position umfasst nicht verzinsbare Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Das Amt für Volksschule Thurgau hat Anspruch auf die Position Verbindlichkeiten Kinderspitex. Auf dem Konto Kanton Kinder werden die kumulierten Gewinne und Verluste im Bereich Kinder seit dem Inkrafttreten des NFA im 2008 ausgewiesen. Das Konto Kanton Erwachsene wurde auf Verlangen des Sozialamts eröffnet und wird mit dem Investitionsbeitrag für die Erneuerung Friedheim verrechnet. Die Passive Rechnungsabgrenzung umfasst Positionen die aus sachlich- und zeitlichen Abgrenzungen resultierenden.

## Fondskapital

Alle Spenden werden im Sinne der Spender eingesetzt oder einem Fonds zugewiesen. Die Eingänge und die Verwendungen wurden in der Betriebsrechnung verbucht. Details sind in der Aufstellung Veränderung des Kapitals ersichtlich.

## Rücklagen

Das Konto Jubiläum Friedheim wurde neu eröffnet. Die Rücklagen werden für die Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsveranstaltungen im 2017 verwendet.

## Weitere Angaben

Alle weiteren Angaben zum Anhang gemäss Swiss GAAP FER, welche nicht direkt aus der Jahresrechnung und den Erläuterungen ersichtlich sind, werden nachfolgend ergänzt.

## Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe

An die Mitglieder des Stiftungsrates wurde gemäss Entschädigungsreglement Fr. 26'200 ausbezahlt. Entschädigung Geschäftsleitung Fr. 466'075.



### Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Friedheim Weinfelden, Weinfelden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Friedheim Weinfelden für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten sowie den Weisungen zur Rechnungslegung von Einrichtungen mit Leistungsvertrag für erwachsene Menschen mit Behinderung und Richtlinien zur Rechnungslegung von Sonderschulen im Kanton Thurgau entspricht.

Weinfelden, 31. März 2016

Thalmanntreuhand AG

Kurt Pauli  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

Thomas Etzensperger  
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

## Das Friedheim in Zahlen

Sonderschule und Wohnheim	01.01.15	31.12.15	Mitarbeitende
Schüler/innen			Viele Mitarbeitende arbeiten mit einem Teilzeitpensum. Auf Vollzeitstellen umgerechnet sind es ca. 145 Arbeitsplätze.
intern	20	21	
extern	22	26	
Total	42	47	
aus dem Kanton TG	41	45	Schule 32
			Therapie 6
			Internat 29
Erwachsene Bewohner/innen			Wohnheim 78
Total (alle intern)	51	49	Tagesstruktur 16
			Dienste 27
			Total 188

## Stiftung Friedheim Weinfelden

### Stiftungsrat

Martin Vock\*, Weinfelden, Präsident  
Markus Oswald\*, Aadorf, Vizepräsident  
Walter Lins\*, Weinfelden, Quästor  
Anita Müller, Landschlacht  
Urs Schindler, Bottighofen  
Claudia Stahel Egger, Eschlikon  
Linda Walser, St. Gallen

\* Ausschuss

### Adresse Stiftungsrat

Hermannstrasse 8, 8570 Weinfelden

### Geschäftsleitung

Hansjörg Ibig, Finanzen | Dienste  
Dave Siddiqui, Wohnheim | Tagesstruktur  
Max Stutz, Schule | Therapie | Internat

### Kontrollstelle

Thalmann Treuhand AG, Weinfelden

### Stiftung Friedheim Weinfelden

Mühlebachstrasse 1  
8570 Weinfelden  
info@stiftungfriedheim.ch  
Tel. 071 626 59 59  
Fax 071 626 59 58

### Spendenkonto

PC-Konto: 85-5973-5  
IBAN: CH22 0900 0000 8500 5973 5

### Bankverbindung

Thurgauer Kantonbank Weinfelden  
Clearing-Nr. 784, Kto. 10 20 002.576-01  
IBAN-Nr. CH33 0078 4102 0002 5760 1